

Deutscher Name: Sal-Weide

Wissenschaft. Name: Salix caprea

Familie: Weidengewächse

Wissenswertes:

Aufgrund ihrer frühen Blütezeit, ab Anfang März, ist die Sal-Weide eine wichtige Futterpflanze für Insekten. Sie kann bis zu einer Wuchshöhe von 10 Metern erreichen. Sie kann auch bis zu 60 Jahre alt werden.

Herkunft:

Die Sal-Weide wächst im größten Teil Europas. Es fehlt nur Südspanien und der südliche Balkan.

Anzucht:

Über Samen und Stecklinge gibt es keine Informationen.

Standort:

Die Weide bevorzugt sonnige Plätze, sie sollte im Hoch-Sommer im Halbschatten stehen. An einen belüfteten Standort fühlt sie sich wohl.

Gießen:

Sal-Weiden brauchen regelmäßig Wasser. Lassen Sie das Substrat nie austrocknen.

Schneiden:

Im Winter werden alle überflüssigen Triebe bis an den Stamm entfernt. Zweige die stehen bleiben, kräftig auf ein bis zwei Knospen einkürzen. Neue Triebe werden laufend zurückgeschnitten.

Drahten:

Ab Juni kann man drahten. Drähte immer prüfen das sie nicht einwachsen. Ältere Äste lassen sich schwer drahten da ist es besser mit Spanndrähten zu arbeiten. Beste Zeit ist das Frühjahr da sind die Äste flexibler.

Düngen:

Gedüngt wird von Frühjahr bis September. Verwenden Sie alle zwei Wochen organischen Flüssigdünger oder alle vier Wochen organischen festen Dünger.

Umtopfen:

Da Weiden ein sehr gutes Wachstum haben sollten sie jedes Jahr im Frühjahr umgetopft werden.

Überwinterung:

Im Winter vor strengem Frost schützen, da die feinen Zweige schnell zurückfrieren.